

Germany-Düsseldorf: Architectural, engineering and planning services

OJ S 101/2022 25/05/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Postal address: Emilie-Preyer-Platz 1

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40479

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@mulnv.nrw.de

Telephone: +49 2114566-926

Fax: +49 2114566-430

Internet address(es):

Main address: <https://www.umwelt.nrw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYMYDAY/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYMYDAY>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Realisierung eines Firmengemeinschaftsstandes für Messen der Ernährungswirtschaft 2023, 2024, 2025 und 2026

Reference number: 22/022

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Realisierung eines funktionsfähigen NRW Firmengemeinschaftsstandes für Messen der Ernährungswirtschaft 2023, 2024, 2025 und 2026

Zur Unterstützung der klein- und mittelständisch strukturierten Ernährungswirtschaft in NRW sowie zur Eigendarstellung in der Fachöffentlichkeit beteiligt sich das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) an Fachmessen der Ernährungswirtschaft, im Speziellen der BIOFACH und der Anuga. Bei entsprechendem Interesse der Wirtschaft soll dies in Form der Organisation von Firmengemeinschaftsständen erfolgen. Die BIOFACH findet jährlich im Februar in Nürnberg statt, die Anuga alle 2 Jahre im Oktober in Köln. Das MULNV plant, sich jedes Jahr mit einem eigenen Gemeinschaftsstand an der BIOFACH zu beteiligen; ggf ist auch für die Anuga 2025 ein eigener Gemeinschaftsstand vorgesehen.

Die Beteiligung des MULNV an den Messen ist abhängig von der jährlichen Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel und insbesondere von der Beteiligung der Ausstellenden. Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für den Zeitraum ab Zuschlagserteilung für die Umsetzung der BIOFACH 2023 (14. bis 17. Februar 2023) sowie zur Umsetzung weiterer Fachmessen der Ernährungswirtschaft in den Jahren 2024, 2025 und 2026 zu erteilen. Die Inanspruchnahme der jeweiligen Abrufe auf die Messerealisation für die BIOFACH 2024, 2025 und 2026 wird jeweils bis spätestens 15. Juli des Vorjahres und ggfs. für die Anuga 2025 bis spätestens 30.12.2024 mitgeteilt.

Durch die Auftragnehmerin ist entsprechend der jährlichen Rahmenbedingungen (teilnehmende Ausstellende sowie Flächenzuteilung durch die Nürnbergmesse) basierend auf Vorgaben des Auftraggebers ein Flächenplan zu erstellen, der weitestgehend die Wünsche der teilnehmenden Ausstellenden, aber auch die technischen Anforderungen und Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt. Im Anschluss sind die erforderlichen Genehmigungen einzuholen, die firmenspezifischen Erfordernisse und Wünsche abzufragen, sowie den Stand am Vortag des Messebeginns an die Stand-leitung (MULNV) zu übergeben.

Für das Jahr 2023 wird das MULNV bereits in Kürze einen Gemeinschaftsstand auf der BIOFACH in Nürnberg anmelden. Für die BIOFACH findet in der Regel im April/Mai eine Ausstellendenakquise statt, mit der die Ausstellenden ihr Beteiligungsinteresse melden. Für jedes Jahr gibt die Nürnbergmesse im Sommer die für das Land NRW vorgesehenen Flächen bekannt.

Leistungsinhalt:

- Erstellung den Design-Entwurf eines Firmengemeinschaftsstandes mit angeschlossener NRW-Gästelounge
- Die planerische Erstellung eines Aufteilungsplans für Lounge, Unternehmen, Lagerräumen und Büro
- Die Planung einer NRW-Gästelounge, in der während der gesamten Messelaufzeit Getränke sowie in der Mittagszeit diverse frisch zubereitete Speisen von den ausstellenden Unternehmen serviert werden sollen.
- Die Umsetzung des Entwurfs und bauliche Realisation eines funktionsfähigen Firmengemeinschaftsstandes mit angeschlossener NRW-Gästelounge.
- Die Teilnahme der projektleitenden Person an einer zentralen Ausstellerbesprechung.
- Inkasso-Verfahren zur Erhebung der finanziellen Ausstellerbeiträge für den Messebau.
- Den Abbau sowie die Einlagerung von Elementen, die für ggf. eine Mehrfachnutzung in Folgejahren geeignet sind sowie die ggf. anfallende Entsorgung von Elementen zum jeweiligen Messeende bzw. bei Mehrfachnutzung zum Ende der Vertragslaufzeit.

- Transport von Materialien der Aussteller nach Nürnberg
Nähere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 548 400,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW Emilie-Preyer-Platz 1 40479 Düsseldorf, NürnbergMesse Messezentrum 90471 Nürnberg, Kölnmesse Messeplatz 1 50679 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Es erfolgt keine Aufteilung in Lose.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 548 400,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/10/2022 End: 31/10/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Von den geeigneten Unternehmen werden höchstens drei Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Die Auswahl unter den als geeignet festgestellten Unternehmen erfolgt anhand der eingereichten Referenzen (vgl. Nr. 3.1.3).

Alle eingereichten Referenzen der Bewerberin, des Bewerbers oder der Bewerbungsgemeinschaft werden hinsichtlich der o.a. Erfahrungen auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Bewertung erfolgt nach Qualität (Art und Laufzeit der Messe und Anzahl der beteiligten Unternehmen) und ggfs. Aktualität der Referenzen über die unter Nr. 3.1.3 genannten Erfahrungen. Dabei werden die Referenzen zu den jeweiligen Kriterien einzeln betrachtet und bewertet. Sofern zu einzelnen Kriterien mehr als eine Referenz angegeben wird, werden alle angegebenen Referenzen für sich bewertet, jedoch fließt nur die Referenz mit der höchsten Punktzahl in die Bewertung ein. Zur Bewertung der Qualität wird geprüft, inwieweit die Referenzen mit dem hier zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind, außerdem wird eine Gewichtung der Bepunktung vorgenommen. Die jeweiligen gewichteten Bewertungspunkte werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl.

Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe und Verhandlung aufgefordert. Sollten bei der Ermittlung der besten drei Bewerber mehrere Bewerber eine gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet die Aktualität (jüngster Messeauftrag) der angegebenen Referenz/-en
Sollten auch danach mehrere Bewerber eine gleichwertige Punktzahl/Bewertung aufweisen entscheidet das Los (s. hierzu auch "Bewertungsmatrix Teilnehmerauswahl").

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung-VO-2022-833; ist auch von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern vorzulegen
- "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU); ist auch von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern vorzulegen
- "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" (Formular 531 EU) - sofern zutreffend -
- Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 532 EU) - sofern zutreffend -
- "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher" (Formular 533 EU) - sofern zutreffend -

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Erlaubnis, Genehmigung, Konzession, Zulassung oder Eintragung in einem Register erforderlich ist, ist der entsprechende Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Formular Umsatzentwicklung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Gesamtumsätze sowie Umsätze mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gemäß Formblatt "Umsatzentwicklung"), ist auch von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und von jedem Unterauftragnehmer vorzulegen, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Formular Referenzliste Unternehmen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Fachkunde ist vom Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft Folgendes vorzulegen:

Mindestens eine Referenz zu:

- a) Erfahrungen mit Messebauprojekten, insbesondere auf Ernährungsmessen
- b) Erfahrungen mit der Planung und Realisierung von Firmengemeinschaftsständen, insbesondere mit angeschlossener Gästelounge
- c) Erfahrungen mit Inkasso-Verfahren.

Im Formblatt "Referenzliste Unternehmen" ist ferner Folgendes anzugeben,

zu a)

? der Name der Messe, auf der Planungs- und Messebauleistungen erbracht wurden,

? der Ort, in dem die Messe stattgefunden hat sowie

? Monat und Jahr, in der die Leistung erbracht wurde;

zu b)

? der Name der Messe, auf der Planungs- und Messebauleistungen für einen

Firmengemeinschaftsstand erbracht wurden,

? die Anzahl der an diesem Firmengemeinschaftsstand beteiligten Ausstellenden,

? die Angabe ob die Planung und der Bau einer Gästelounge für diesen

Firmengemeinschaftsstand Bestandteil des Auftrags gewesen ist sowie

? Monat und Jahr, in der die Leistung erbracht wurde;

zu c),

? der Name der Messe, auf der Planungs- und Messebauleistungen erbracht wurden,

? die Anzahl der Ausstellenden, von denen Beträge zu Gunsten des Auftraggebers einzufordern waren sowie

? Monat und Jahr, in der die Leistung erbracht wurde.

Die unter a), b) und c) geforderten Referenzen müssen unter Angabe des jeweiligen Auftraggebers und Auftragswertes Leistungen beinhalten, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und in den letzten fünf Jahren - im Zeitraum 05/2017 bis 04/2022 - vollständig erbracht wurden (s. beigefügte Formblätter "Referenzliste Unternehmen").

Die vollständig erbrachten Leistungen, die als Referenz genutzt werden sollen, können aus einem Projekt/Vertrag stammen, das/der insgesamt noch nicht abgeschlossen oder beendet ist (also z.B. abgeschlossene Teilprojekte bzw. - ergebnisse). Die abgeschlossene Teilleistung bzw. das Teilergebnis ist in dem Formular "Referenzliste Unternehmen" darzustellen.

Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften sind nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verpflichtet, diese Daten anzugeben; vgl. dazu "Information DSGVO" (Formular 312a/322a EU).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/06/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Das Vergabeverfahren gliedert sich in die folgenden zwei Phasen:

1.1. Teilnahmewettbewerb

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs, der ersten Phase, wird europaweit eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom Auftraggeber geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung (s. im Einzelnen unter Ziff. 3). Unter den geeigneten Unternehmen werden höchstens drei ausgewählt, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden und an der folgenden Verhandlung ggfs. teilnehmen.

Verhandlungsverfahren

Die zweite Phase des Vergabeverfahrens beginnt mit der Aufforderung zur Abgabe eines ersten Angebots (s. im Einzelnen unter Ziff. 4) Diese wird voraussichtlich in der 28. KW 2022 (14.07.2022) erfolgen.

Die Einladungen zur Verhandlung über die Erstangebote werden voraussichtlich in der 34. KW 2022 (24./25.08.2022) ausgesprochen. Das Verhandlungsgespräch soll in der 35. KW 2022 (31.08./01.09.2022) stattfinden. Die Verhandlung dient dazu, die Angebote inhaltlich zu verbessern oder ggf. preislich anzupassen. Aus dem Verhandlungsgespräch werden sich daher ggf. Anforderungen an eine Konkretisierung oder Änderung des Angebots ergeben. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Der Zuschlag soll bis zum 04.10.2022 erteilt werden.

Auskünfte und Fragen

Soweit zusätzliche Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW zu stellen.

Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Ausschreibungsverfahren direkt von anderen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern des Auftraggebers zu erlangen. Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich zugänglich sind oder allen interessierten oder zum Angebot aufgeforderten Unternehmen im Rahmen der

Ausschreibung durch den Auftraggeber zugänglich gemacht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen, die gegen diese Regelungen verstoßen, vom Verfahren auszuschließen.

Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind spätestens bis zum 14.06.2022 ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW an den Auftraggeber zu richten und werden spätestens bis zum 17.06.2022 beantwortet.

Die Fragen der Unternehmen werden ggf. gesammelt und sortiert und dann innerhalb der genannten Fristen beantwortet. Sofern Fragen nicht unternehmensspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern über die Kommunikationsmöglichkeit des Vergabemarktplatzes NRW zur Verfügung gestellt. Die Unternehmen sind verpflichtet, sich ständig selbst über den aktuellen Stand der Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz NRW zu informieren. Die den Unternehmen übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes zu beachten.

Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Sind für bestimmte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Formulare vorgesehen, müssen die entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Formulare werden zum Ausfüllen als Datei auf dem Vergabemarktplatz NRW unter der Rubrik "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" zur Verfügung gestellt. Die Formulare sind an den vorgesehenen Stellen elektronisch auszufüllen. Der Text der Formulare darf nicht abgeändert werden.

Es sind zwingend alle geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise - sofern zutreffend - abzugeben.

Fehlende Unterlagen, Erklärungen und Nachweise können zum Ausschluss des Teilnahmeantrages bzw. des Angebots aus dem Vergabeverfahren führen.

Nachforderungen von Unterlagen

Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewertung der Referenzen Rücksprache bei dem in der Referenz angegebenen Auftraggeber zu halten.

Unbeschadet der Möglichkeit zur Nachforderung von Unterlagen, wird der Auftraggeber keine Referenzen nachfordern, soweit die vom Bieter vorgelegten Referenzen in inhaltlicher Hinsicht das jeweilige Eignungskriterium nicht erfüllen. Vom Bieter insoweit unaufgefordert nachgereichte Referenzen werden nicht berücksichtigt.

Auswahl der Bieter für die Angebotsphase

Von den geeigneten Unternehmen werden höchstens drei Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Die Auswahl unter den als geeignet festgestellten Unternehmen erfolgt anhand der eingereichten Referenzen (vgl. Nr. 3.1.3).

Alle eingereichten Referenzen der Bewerberin, des Bewerbers oder der Bewerbungsgemeinschaft werden hinsichtlich der o.a. Erfahrungen auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Bewertung erfolgt nach Qualität (Art und Laufzeit der Messe und Anzahl der beteiligten Unternehmen) und ggfs. Aktualität der Referenzen über die unter Nr. 3.1.3 genannten Erfahrungen. Dabei werden die Referenzen zu den jeweiligen Kriterien einzeln betrachtet und bewertet. Sofern zu einzelnen Kriterien mehr als eine Referenz angegeben wird, werden alle angegebenen Referenzen für sich bewertet, jedoch fließt nur die Referenz mit der höchsten Punktzahl in die Bewertung ein. Zur Bewertung der Qualität wird geprüft, inwieweit die Referenzen mit dem hier zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind, außerdem wird eine Gewichtung der Bepunktung vorgenommen. Die jeweiligen gewichteten Bewertungspunkte werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl.

Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe und Verhandlung aufgefordert. Sollten bei der Ermittlung der besten drei Bewerber mehrere Bewerber eine gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet die Aktualität (jüngster Messeauftrag) der angegebenen Referenz/-en

Sollten auch danach mehrere Bewerber eine gleichwertige Punktzahl/Bewertung aufweisen entscheidet das Los (s. hierzu auch "Wertungsmatrix zur Teilnehmergeauswahl").

3.4 Anforderungen an den Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag muss mindestens Folgendes beinhalten, wobei sich der Auftraggeber die Anforderung weiterer Angaben vorbehält (siehe im Einzelnen auch die Zusammenstellung Teilnahmeunterlagen (Formular 315 EU) sowie die Fußnote zu 3.1.1

- Teilnahmeantrag (Formular 314 EU)

- Eignungsnachweise nach Nr. 3.1

Nähere Einzelheiten sind dem Bewerbermemorandum zu entnehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYMYDAY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 221-147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Ansonsten ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Der Nachprüfungsantrag ist bei der folgenden Stelle einzulegen:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Düsseldorf - über Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

E-Mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telefon: +49 (0)211-475-3131

Telefax: +49 (0)211-475-3989

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Postal address: Emilie-Preyer-Platz 1

Town: Düsseldorf

Postal code: 40479
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@mulnv.nrw.de
Telephone: +49 2114566-316
Fax: +49 2114566-430
Internet address: <https://www.umwelt.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/05/2022